

Die Schutzengel

Von straubi

Kapitel 22: Eisenherz Entführung

Ich sollte noch ins Bett und etwas schlafen. So gegen 8 Uhr klingelte jemand an der Tür und mein Vater schrie:

"Sagen sie mal, dass ist Hausfriedensbruch raus hier sofort."

Ich war schon angezogen und suchte in meinem Zimmer nach dem Brieföffner aus Holz, für die Vampire. Senpai kam rein und setzte sich und sagte:

" Nur keine Eile wir werden vorher noch etwas besprechen! Da wir hingehen, nehmen wir das Buch, dass den Fluch von dir nimmt, mit."

"Wie haben sie ihn denn bekommen, Eisenherz meine ich."

Senpai hob die Schultern und sagte:

"Ist egal, wir holen ihn da raus. Rider sucht nach einem Beschwörungsspruch, um den zu töten. Dieser Spruch wurde erst einmal angewandt."

Ich stand auf, ging runter und Senpai folgte mir. Mein Vater schrie:

"Sie Einbrecher, wie können sie es wagen durch mein Haus zu spazieren und meinen Sohn zu belästigen."

Ich schüttelte den Kopf und fauchte:

"Vater, lass ihn in Ruhe. Ich will nur sagen, dass es spät werden kann also, tschüß!"

Ich ging raus und wir warteten. Rider flog an und ich zeigte ihm das Buch. Er packte es weg und Senpai nahm seine wahre Engelsgestalt an. Rider nahm mich hoch und wir flogen los. Senpai sagte:

"Castro, der Spruch wurde nur einmal benutzt, da er eine gewaltige Explosion ausgelöst hat. Aber wir wollen es versuchen, wenn wir das nicht überleben! Willst du wirklich mit?"

Ich nickte und sagte hartnäckig:

"Höre zu. Du hast mir auch geholfen also lass mich mit."